

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern.
Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010
www.gsk.ch/

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: <http://gsk.ch/de/il-teatro-sociale-di-bellinzona.html>

Teatro sociale

Gehört zu den bedeutendsten Baudenkmälern des Spätklassizismus im Kanton Tessin und ist eines der seltenen Beispiele eines Theaters «all'italiana» in der Schweiz.

1847 von Giovanni Rocco von Mentlen nach Plänen von Giacomo Moraglia für die Società del teatro auf dem Gelände, das durch Abbruch der Porta Locarno und eines Teils der Stadtmauer frei wurde. Spätere Restaurierungseingriffe, darunter Umgestaltung Foyer 1919 (Enea Tallone). 1951 Umbau zum Kinosaal, 1971 Schliessung ohne weitere Nutzung. 1990–97 Rest. und Instandstellung (Giancarlo Durisch und Pia Durisch Nolli) mit dem Ziel der Rückführung des Gebäudes auf das von G. Moraglia intendierte Konzept bei gleichzeitiger völliger Neugestaltung des Bühnenbereichs. Schlichte Fassade, deren Gliederung die klassiz. Schönheitsprinzipien der Wahrung der Proportionen, der Zentralsymmetrie und des sparsamen Einsatzes von Verzierungen widerspiegelt. Aus dem Foyer mit Ausstattung 1919 Zugang zum hufeisenförmigen Parkett, umgeben von 1. und 2. Rang und Galerie in der Tradition des Theaters «all'italiana», bei dem Saal und Bühne viel Raum einnehmen, während der Platz für die Aufenthaltsräume beschränkt ist.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

